

Newton zum Anfassen

„Ähh?“, staunt Emilia (3. v. re.). Warum fällt der Clown mit der rosa Mütze immer runter und der mit der blauen Mütze hält sich auf dem Seil? „Das ist was versteckt“, wittert Kaan (10). Triumphierend hält er seinen Mitschülern von der Berliner Mercator-Grundschule den Pappkameraden entgegen, „fühlt mal, ein Geldstück!“ Klaus Schultze lacht. Volltreffer! „Probiert es alle mal!“, ermuntert der Ingenieur die Zweit- und Drittklässler zu einer launigen Lektion in Schwerkraft. Ob Fingerhakeln oder Kugelwettplumpsen: Schultzes Team aus pensionierten Physikprofis kommt jeden Donnerstag mit einem Koffer voller anschaulicher Versuche. „Das weckt schon früh das Interesse an Naturwissenschaften“, sagt der 78-Jährige, der sich seit acht Jahren beim Projekt „Zauberhafte Physik“ der Bürgerstiftung Berlin ehrenamtlich engagiert. „Ich liebe Experimentieren“, schwärmt Emilia (8). Sie hat schon eine Idee, wie auch der rosa Clown kopfüber balanciert: „Einfach eine Wäscheklammer unten an die Hand knipsen!“

Foto: Wdr tiererptaearäidrti apeirtpadrhyfbmcy



